

Entsorgung von Dämmmaterialien aus Polystyrol (Styropor)

Für die Anlieferung von Dämmmaterialien aus Polystyrol (Styropor, Styrodur) an den Entsorgungszentren der KKA, gelten aufgrund der besonderen technischen Eigenschaften von Styropor seit 2017 besondere Bedingungen.

Eine Anlieferung ist nur für Abfälle aus dem Kreis Kleve unter folgenden Voraussetzungen an den Entsorgungszentren Pont und Moyland möglich:

- **Abfallgemische mit einem Anteil von maximal 25 Volumen-% Styropor**
Diese Gemische können i.d.R. problemlos angenommen werden. Je nach Zusammensetzung und Herkunft werden sie als Baustellenmischabfall (ASN 170904), Abfälle aus der Sortierung (ASN 191212) oder Hausmüll/Gewerbeabfall eingestuft (ASN 200301)
- **Monochargen Styropor, maximal 2 cbm**
Monochargen (oder Gemische mit über 25 Volumen-% Styropor) können angenommen werden. Da die Annahmekapazitäten allerdings begrenzt sind, ist eine vorherige Absprache mit dem jeweiligen Entsorgungszentrum (Pont, Moyland) erforderlich (Tel.: 02825 9034-0)
- **Monochargen Styropor, mehr als 2 cbm**
Monochargen (oder Gemische mit über 25 Volumen-% Styropor) können nicht an den Entsorgungszentren angenommen werden.
- **Verpackungen aus Styropor**
Können über die Gelbe Tonne / den Gelben Sack (Endverbraucher*in) oder die geltenden Rücknahmesysteme für Handel und Gewerbe entsorgt werden. In Einzelfällen ist auch eine Entsorgung zu den o.g. Bedingungen möglich.

Bei weiteren Fragen ist Ihnen gerne die Abfallberatung der KKA behilflich.